



## Inhaltsverzeichnis

1. /EU HORIZON2020/ Brokerage-Event: The European Forum for Industrial Biotechnologie and the Bioeconomy - EFIB2017, Termin: 09.-11.10.2017.....	1
2. /EU HORIZON2020/ WHINNMatchmarkingEvent, Termin: 10.-11.10.2017.....	1
3. /EU HORIZON2020/ Brokerage-Event: EuroNano-Forum, Termin: 21.-23.10.2017.....	1
4. /BMBF*/ Wissenschaftlicher Forschung im Rahmen der europäisch-russischen Initiative ERA.Net RUS Plus Call 2017, Termin: 04.07.2017.....	1
5. /BMBF*/ Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meeres- und Polarforschung mit dem Vereinigten Königreich, Termin: 14.09.2017.....	2
6. /BMWi*/ IraSME: 20th call for proposals is open, Termin: 27.09.2017.....	3
7. /DFG/ Ideenwettbewerb "Internationales Forschungsmarketing", Termin: 12.09.2017.....	3
8. /Sonstiges/ 60 Years of EU Special Prize, Termin: 30.06.2017.....	4

## Inhalte

### **1. /EU HORIZON2020/ Brokerage-Event: The European Forum for Industrial Biotechnologie and the Bioeconomy - EFIB2017, Termin: 09.-11.10.2017**

---

/EU HORIZON2020/ The 10th European Forum for Industrial Biotechnology and the Bioeconomy (EFIB) returns to Brussels October 2017 and will attract industry executives committed to a shift towards renewable, biologically-based manufacturing. EFIB is organised by EuropaBio, Europe's largest and most influential biotechnology industry group and Smithers Rapra, global leader in rubber, plastics, polymer and composites information products.

Weitere Informationen:

<http://www.efibforum.com/>

---

### **2. /EU HORIZON2020/ WHINNMatchmarkingEvent, Termin: 10.-11.10.2017**

---

/EU HORIZON2020/ WHINN - Week of Health and INNovation is a health care and health innovative festival. A platform which attracts business people, decision makers, politicians, clinicians, end-users and people with general interest in health care and health innovation. The event is a platform offering opportunities to meet potential partners and investors for new business and for R&D projects. You can meet representatives of companies, regions, hospitals, universities and research institutions offering or requesting innovative solutions, investigating new collaborations. The event is free of charge.

Weitere Informationen:

<https://www.b2match.eu/whinn2017>

---

### **3. /EU HORIZON2020/ Brokerage-Event: EuroNano-Forum, Termin: 21.-23.10.2017**

---

/EU HORIZON2020/ Unter der Schirmherrschaft der Ratspräsidentschaft Malta und kofinanziert von Horizon 2020 findet die EuroNanoForum 2017 statt. In der Ankündigung zur Veranstaltung heißt es: "Representatives from industry, research, academia and businesses will discuss the latest developments in nanotechnology and advanced materials and their contribution to European manufacturing. The programme will offer workshops, opportunities for networking and matchmaking, and an exhibition where the latest results of EU funded projects will be shown."

Weitere Informationen:

<http://euronanoforum2017.eu/>

---

### **4. /BMBF\*/ Wissenschaftlicher Forschung im Rahmen der europäisch-russischen Initiative ERA.Net RUS Plus Call 2017, Termin: 04.07.2017**

---

/BMBF/ Gefördert werden multilaterale Verbundprojekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Zusammenarbeit der jeweiligen Projektpartner. Im Rahmen der Förderbekanntmachung "ERA.Net RUS Plus Call 2017" sind fünf thematische Schwerpunkte mit Unterthemen ausgeschrieben (siehe <http://eranet-rus.eu/>):

- o Nanotechnologies
- o Environment/Climate Change
- o Health
- o Social Sciences and Humanities
- o Robotics

Deutsche Antragsteller können sich an allen Themenblöcken und Unterthemen beteiligen, müssen bei der Konsortialbildung allerdings eventuelle thematische Einschränkungen der Förderorganisationen in den Partnerländern berücksichtigen.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern, sowie kleine und mittlere Unternehmen.

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF beauftragt:

DLR Projektträger, Europäische und internationale Zusammenarbeit - Bonn  
Ansprechpartner

Dr. Karin Kiewisch, Telefon: 02 28/38 21-18 55, E-Mail: [Karin.Kiewisch@dlr.de](mailto:Karin.Kiewisch@dlr.de)

Cornelia Parisius, Telefon: 02 28/38 21-14 22, E-Mail: [Cornelia.Parisius@dlr.de](mailto:Cornelia.Parisius@dlr.de)

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1362.html>

---

## **5. /BMBF\*/ Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meeres- und Polarforschung mit dem Vereinigten Königreich, Termin: 14.09.2017**

---

/BMBF/ Gefördert werden Verbundvorhaben, die in enger Kooperation zwischen deutschen und britischen Partnern Forschungs- und Entwicklungsfragen aufgreifen und im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt werden.

Die Förderung umfasst grundsätzlich Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Auszahlung einer gewährten Zuwendung eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland haben. Die Förderung der ausländischen Projektteilnehmer durch das Partnerland wird vorausgesetzt und ist in der Vorhabenbeschreibung darzulegen. Für eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Projekte sind entsprechende politische Rahmenbedingungen in den beteiligten Ländern, die Einbeziehung der Fahrtleiter der polaren Forschungsschiffe und gegebenenfalls schriftliche Kooperationsvereinbarungen mit den Verwaltungen der Betreiber erforderlich.

Das übergeordnete Ziel dieses Aufrufs ist es, gemeinsame deutsch-britische Projekte zu fördern, die das Verständnis dafür verbessern, wie sich Veränderungen in der physischen Umgebung (Eis und Ozean) auf die groß angelegte Ökosystemstruktur und die biogeochemische Funktionsweise des Arktischen Ozeans auswirken werden. Um die potenziellen Auswirkungen zu verstehen und Vorhersagen für zukünftige Veränderungen der Ökosystemdienstleistungen machen zu können, sollte mindestens einer von zwei Arbeitsschwerpunkten adressiert werden:

- o Entwicklung eines quantifizierten Verständnisses der Struktur und Funktionsweise arktischer, mariner Ökosysteme.
- o Erfassung der Sensibilität mariner Ökosysteme, ihrer Funktionsweise und Dienstleistungen auf multiple Stressoren und die Ableitung von Vorhersagen zu Auswirkungen des globalen Wandels in der Arktis.

Antragsberechtigt auf deutscher Seite sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die zum Zeitpunkt der Auszahlung der gewährten Zuwendung eine Niederlassung oder Betriebsstätte in Deutschland haben sowie Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Kommunen und Länder sowie relevante Verbände mit Sitz in Deutschland.

Förderdauer: bis zu drei Jahre

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF folgenden Projektträger beauftragt: Projektträger Jülich, Meeresforschung, Geowissenschaften, Schiffs- und Meerestechnik (MGS), Forschungszentrum Jülich GmbH - Rostock

Ansprechpartner ist:

Herr Dr. Ulrich Wolf Telefon: 03 81/20 35 62 77, E-Mail: [u.wolf@fz-juelich.de](mailto:u.wolf@fz-juelich.de)

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1365.html>

---

## **6. /BMWi\*/ IraSME: 20th call for proposals is open, Termin: 27.09.2017**

---

/BMWi/ We fund:

Development of new products, processes or technical services.

Technical development from first idea to last not marketable prototype.

R&D with significant technical risks for each funded partner.

Minimum constellation: 2 companies from 2 participating countries/regions.

Eligibility rules, application and funding details vary between countries/regions.

Please use our free consultation service via e-mail and telephone. Up until four weeks before the deadline, all German ZIM applicants may write a short sketch on the project and send it via e-mail to AiF Projekt GmbH in order to get some non-binding feedback.

The participating countries/regions in this call

Belgium - Flanders

Belgium - Wallonia

Germany

Russia

Czech Republic

France - Hauts-de-France (to be confirmed)

Austria is NOT participating the 20th call

Weitere Informationen:

<http://www.ira-sme.net/calls/current-call/>

---

## **7. /DFG/ Ideenwettbewerb "Internationales Forschungsmarketing", Termin: 12.09.2017**

---

/DFG/ Der Ideenwettbewerb fördert internationale Forschungsmarketingkonzepte deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Im Fokus des Wettbewerbs stehen Ideen, die die Sichtbarkeit und Attraktivität deutscher Forschung im Ausland steigern und die hoch qualifizierte Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler für Kooperationen mit Deutschland oder für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland gewinnen. Im Rahmen der BMBF-geförderten Kampagne „Research in Germany“ fördert die DFG mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 100.000 Euro die Umsetzung von besonders Erfolg versprechenden Konzepten im breiten Aktionsfeld des Internationalen Forschungsmarketings. Der Wettbewerb richtet sich auch an Forschungsinstitutionen, die erste Schritte im Bereich des Internationalen Forschungsmarketings unternehmen. Die Preise werden aus Sondermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Ansprechpartner

Vera Pfister Tel. +49 228 885-2937 [forschungsmarketing@dfg.de](mailto:forschungsmarketing@dfg.de) [www.forschungsmarketing.de](http://www.forschungsmarketing.de)

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/gefoerderte\\_projekte/wissenschaftliche\\_preise/ideenwettbewerb/](http://www.dfg.de/gefoerderte_projekte/wissenschaftliche_preise/ideenwettbewerb/)

[http://www.dfg.de/download/pdf/gefoerderte\\_projekte/preistraeger/ideenwettbewerb/ausschreibung\\_ideenwettbewerb\\_en\\_2017.pdf](http://www.dfg.de/download/pdf/gefoerderte_projekte/preistraeger/ideenwettbewerb/ausschreibung_ideenwettbewerb_en_2017.pdf)

---

## 8. /Sonstiges/ 60 Years of EU Special Prize, Termin: 30.06.2017

---

/European Satellite Navigation Competition/ The ESNC challenges and corresponding prizes are awarded by relevant institutional and research partners who are searching for innovative solutions to their specific needs based on satellite navigation. The backbone of the competition's global network, however is formed by its >20 partner regions who ensure that participants can access the support they need at any stage to launch their businesses all across Europe and beyond.

Sixty years after embarking upon its ambitious journey, today Europe is arguably the most successful peace and economic project in history. However, current tendencies are threatening to pull Europe apart. In this context Europe's 60th anniversary offers a unique opportunity to take stock of the specific long-term achievements and tools - such as the EU space programmes - that can help carry Europe into the future.

The winning idea will have the opportunity to develop their idea at a suitable incubation centre of their choice within the EU28 for six months, with the option of a six-month extension based on evaluation after the first period (a total value of up to EUR 40,000). In addition, the winning idea will benefit from extensive promotion through the GSA's many marketing channels and at relevant industry events.

Weitere Informationen:

<http://www.esnc.eu/>

---